

Forfatter: Carl Frederik Bricka, 1845-1903 Julius Alberg Fridericia, 1849-1912

Titel: Udrag fra BREV TIL: af Mecklenburg-Güstrow, Ulrik FRA: Christian 4. (1593-04-03)

Citation: Carl Frederik Bricka, 1845-1903 Julius Alberg Fridericia, 1849-1912: "Kong Christian den Fjerdes egenhændige Breve (7.bind)", i *Kong Christian den Fjerdes egenhændige Breve (7.bind)*, Forlagt af Universitetsboghandler G. E. C. GAD., s. 4. Onlineudgave fra Danmarks Breve: <https://tekster.kb.dk/text/letters-002207661-007-shoot-idm140619139038288.pdf> (tilgået 03. maj 2024)

Anvendt udgave: Kong Christian den Fjerdes egenhændige Breve (7.bind)

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse. Husk altid at kreditere ophavsmanden.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

s. 5 Was sich aber bey ietzigem in gemellten vnsern Furstenthumb zu Schlesswig angeordnetem landrechts tage zugetragen, vnd wie schimpfflich vnser land Rätthe eins teyls, so durch weiland vnsern hertzlieben gewesen herrn vnd vattern, Christmilder gedechtnus etc., solchen land vnd gerichts tagen bey zu wohnen bestellet vnd sich lederzeit s. 6 als getrewe Rätthe vnd diener befinden lassen, von dem hochwirdigen, hochgebornen Fursten, vnserm freundlichen, lieben Vetter, herrn Iohann Adolffen, Postulirten vnd Erwelten zu Ertz vnd Bischoffen der Stifft Bremen vnd Lubeck, Erben zu Norwegen, herzogen zu Schlesswig, holstein etc., ohne einige erhebliche vrsache vnd allein aus anstiftung gedachtes vnser widerwertigen ambtmanne aus dem Rath abgewiesen vnd, vnangesehen sie zuuor von vnsern Statthalter da zu geburlich erfodert, nicht im Rath vnd Consessu gelietten werden mögen, Solchs wollten E: L: sich durch den hochgelarten vnsern Rath vnd lieben, getreuen Doctorn Viet winsshim mit mehren vmbstenden berichten lassen vnd seinem anbringen vollkommenen glauben zustellen. Nun hetten wir vns im aller wenigsten ve[r]sehen, das hochgemellter vnser vetter dessen sich gegen vnser Rätthe (Dergleichen in denselben furstenthumben bey vnsern hochst vnd hochseligen herrn vorfahren zuuor vuuerhört (!)) hette vndernehmen sollen, Vnd müssen wol bekennen, das vns solche vnfreundliche beziehung, die vns von Sr L: in vnsern lungen lahren vber verschulden zur vnbilligkeit bewiesen wird, nicht wenig beweglich zuuornehmen, Vnd als wir es dann dafur gantzlich achten, das gleichwol solchem aller dinge nicht nachzusehen vnd aber ohne E: L: als vnser nechstangewandten vnd hertzliebsten hern Grossvattern niemand wissen oder haben, deme wir vnser hochverursachete gemuths bewegung vnd anliegen zu entdecken oder zuklagen vnd vns was wir vns darin vnd gegen zu uerhalten Rath zuuerholen,